

## Der Kaukasische Kreidekreis Oder: Wem gehört das Kind?

Der „Kaukasische Kreidekreis“: In diesem Theaterstück von Berthold Brecht geht es weniger um das Prinzip der Mütterlichkeit als darum, für das Kind die Lösung zu finden, die die beste Perspektive bietet. Und genau das ist häufig die Aufgabe, die die Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) und die Kinder- und Jugendhilfe (KJH) zusammen mit den Eltern bei der bestehenden Versäulung der Hilfesysteme in unserem Land zu bewältigen haben. Dabei müssen oft kreative Wege gegangen werden, schwierige Probleme gelöst, aber auch Abgrenzungen und Differenzen überwunden werden. Wir stellen auf unserer Tagung kein Kind in einen Kreidekreis sondern wollen über eine präzise Schnittmengendefinition die Weichen für eine bessere Kooperation zwischen den Hilfesystemen stellen.

Auf unserem **11. Fachtag** wollen wir mit Vorträgen, Workshops und im fachlichen Dialog die damit verbundenen Herausforderungen thematisieren. Wir wollen den Blick werfen auf gelungene Kooperationen, wollen Stolpersteine und Hindernisse auf dem Weg dorthin diskutieren und Gelegenheit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch geben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, auf spannende Diskussionen und einen lebendigen Erfahrungsaustausch!

Seien Sie uns herzlich willkommen!

**Institut QuQuK**

**Achim Beutling & Christiane Schellong**

## Das Programm Mittwoch, 25. Mai 2011

- 9:00h** Einlass/Begrüßungskaffee
- 10:00h** Begrüßung  
Frau Stroth, Psychiatriereferentin Bremen  
Frau Darnedde, Kaufmännische Geschäftsführung  
Klinikum Bremen-Ost  
Herr Dr. med. Marc Dupont und Achim Beutling,  
Klinikleitung Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und Psychotherapie Bremen-Ost
- 10:30h** Musikalische Eröffnung
- 10:50h** Der Kaukasische Kreidekreis oder: Wem gehört das Kind?  
Karin Mummenthey, SOS - Kinder- und Jugendhilfen  
Bremen-Diepholz-Verden und  
Dr. phil. Alfred Lorenz, Kinder- und  
Jugendpsychiatrie Bremen
- 12:00h** Mittagessen und Pause Haus im Park
- 13:00h** Workshops (WS)
- WS 1:** Sozialdienst KJP: Kooperation zwischen KJP und KJH - Möglichkeiten und Grenzen  
Manfred Kohlmann, Britta Werner-Barske, Kinder- und Jugendpsychiatrie
- WS 2:** Zwischen clean cut und sanften Übergängen - Schnittstellenambivalenzen zwischen KJP und KJH  
Dr. Alfred Lorenz, Kinder- und Jugendpsychiatrie
- WS 3:** Familienwohnung: Ein Unterstützungs- und Trainingsangebot für Mütter/Väter mit ihren Kindern  
Jennifer Bohne, Monika Meyer, St. Petri
- WS 4:** KJH: Zusammenarbeit mit den Eltern auf Augenhöhe – geht das?  
Ute Dittmers, Judith Pöckler von Lingen, SOS - Kinder- und Jugendhilfen Bremen-Diepholz-Verden
- WS 5:** Zusammenarbeit mit Eltern im langzeittherapeutischen Setting  
Helge Treiber, Anke Weber, Kinder- und Jugendpsychiatrie Ganderkesee
- WS 6:** Kooperation im Auftrag des Kinderschutzes  
Gabriele Schoppe, Amt für Soziale Dienste Bremen

**WS 7: Spielformen der Kooperation – Systemischer Perspektivwechsel**  
André Ahrens, Supervisor in eigener Praxis  
Christiane Schellong, QuQuK & Supervisorin in eigener Praxis

**WS 8 : Kooperation im praktischen Fallgeschehen – psychodramatische Betrachtungen auf der Bühne**  
Fritz Haun, Kinder- und Jugendpsychiatrie

**WS 9: Und was jetzt? Jugendhilfe an der Schnittstelle zwischen Grundschule und KJP**  
Anne Christof, Margrit Hohenthal, Hans-Wendt-Stiftung

**WS 10: Kooperationsmodelle im Zusammenleben von psychisch kranken Eltern mit ihren Kindern**  
Heike Haarannen, BWG  
Brigitte Kreiner, Caritas Erziehungshilfe

**WS 11: Überleitungskonzepte bei Schulverweidern**  
Jörg Behrmann, Harald Deneken, Kinder- und Jugendpsychiatrie

**15:00h Kaffeepause**

**15:15h Ungewöhnliche Betrachtung zum Abschluss: Playbacktheatergruppe Bremen**  
[www.playbacktheater-bremen.de](http://www.playbacktheater-bremen.de)

**16:00h Ende des Fachtags**

**Anmeldung:** bis zum **18.05.2011**  
Institut QUQUK  
Züricherstraße 40  
28325 Bremen  
Silke Poolke-Heß  
Fax-Nr: 0421/408-2717  
Telefon: 0421/408-2719

**Email:** [Silke.Poolke-Hess@klinikum-bremen-ost.de](mailto:Silke.Poolke-Hess@klinikum-bremen-ost.de)

**Tagungsgebühren:** 30,00 €

(ausschließlich im Tagungsbüro zu zahlen)